

---

**8978/J XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 06.07.2011**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## Anfrage

des Abgeordneten Bgm. Gerhard Köfer und  
Kollegen und Kolleginnen

An die Bundesministerin für Inneres betreffend neuer Telefonanlage der Polizei

In einem Bericht der Kärntner Tageszeitung (KTZ) vom 4. Juli 2011 wird auf Seite 13 die neue Telefonanlage der Polizei kritisiert. Bemängelt wird, dass bei Anrufen die Nummer der Polizei unterdrückt wird u. dass zudem häufig eine sehr schlechte Sprachqualität bestehe. Laut Auskunft des stellvertretenden Leiters der Logistikabteilung des Landespolizeikommandos für Kärnten, Walter Mack, im KTZ-Interview, läuft die neue Anlage über einen Booster, der wie ein Handy mit SIM-Karte funktioniert und liegen die Kosteneinsparungen durch die neue Telefonanlage österreichweit bei 500.000 bis 600.000 Euro.

Aufgrund des dargestellten Sachverhaltes ergibt sich für die Abgeordneten an Sie als zuständige Ministerin folgende

### Anfrage:

1. Wann erfolgte die Umstellung auf die neue Telefonanlage und was war der Grund für diese Umstellung?
2. Wie viel kostete die Umstellung auf die neue Telefonanlage und welche Folgekosten gibt es? (Bitte um genaueste Aufstellung)
3. Wie viele Angebote von Firmen lagen für diese Umstellung vor und welche Firma erhielt aus welchem Grund den Zuschlag?
4. Warum wird die Telefonnummer der jeweiligen Polizeidienststelle bei Anrufen dauerhaft unterdrückt?